

# Konzert aus einem Berliner Wohnzimmer

## Live-Übertragung ins Cinema

MÜNSTER. Das Telefon klingelt in einer ganz normalen Wohngemeinschaft in der Koppenhagener Str. 24 in Berlin, Prenzlauer Berg. Bewohnerin Desiree Klaukens geht an den Hörer. Jetzt beginnt kein normales Telefonat, sondern eine ungewöhnliche Live-Übertragung. Denn in Desirees Wohnzimmer spielen Musiker, und die bekommen nicht nur von ihr und den WG-Gästen Applaus: Per Video-Livestream wird das Doppelkonzert am Freitagabend ins münstersche Programmkinno Cinema übertragen.

Die „Poetry“-Veranstaltung im Vorfeld des Lyrikertreffens machte das Projekt „Sozialpalast“ um Diplomdesigner Erik Biembacher möglich. Die rund 60 Zuschauer sahen alles, was die Standkamera zeigte, auch wenn etwa WG-Besucher dem Singer-Songwriter Olli Schulz (Foto oben, „Mach den Bibo“) frisches Chili con carne reichten oder sich zu seinen Füßen niederließen, um in aller Ruhe Zigaretten zu drehen.

Trotz Krankheit („Ich steh auf, ähm, unter Tabletten“) lieferte Schulz ein wunderbares Konzert ab voller bissiger Songs übers Älterwerden, Drogen und käufliche Liebe. Dabei musste er starke Nerven zeigen, denn im Lied über die Spielerfrauen brach beim ersten und zweiten Versuch die Leitung nach Münster ab. Das Publikum bekam hautnah



mit, wie die Leitungen mühsam wieder neu aufgebaut wurden. Schulz lobte die Geduld: „Für Münster brennt immer eine Kerze in der Kathedrale meines Herzens.“

Das Publikum in den roten Kinossesseln klatschte und sang begeistert mit,

was die Berliner per Audioverbindung mitbekamen. Die Zuschauer wünschten sich Lieblingssongs und machten bei einem Gedicht von Francesco Wilking (Foto unten) gerne mit lauten „Ahas“ und „Ohos“ mit. Der Sänger der Band Tele begeisterte mit textlichen Alltagskleinoden, Folkblues, Country, und Bossa Nova aus seinem neuen Album „Die Zukunft liegt im Schlaf“. Es war ein Wohnzimmer-Konzert mit viel Charme.

Peter Sauer

.....  
Nächstes Konzert: Freitag (25. März) um 22.30 Uhr im Cinema mit Illute und Moritz Krämer. Eintritt: 7,20 Euro, ermäßigt 5,70 Euro.